



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

## **PRESSEMITTEILUNG**



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher  
Mitglied im Sozialausschuss

**Haus der Abgeordneten**

Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart  
Telefon (0711) 2063-645  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: josef.frey.MA1@gruene.landtag-bw.de

**Wahlkreisbüro**

Spitalstrasse 56  
79539 Lörrach  
Telefon (07621) 7099090  
Telefax (07621) 7099091  
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de  
www.josha-frey.de

Lörrach, den 8. September 2020

## **Umwelt- und soziale Einflüsse unserer Ressourcennutzung im Schwarzwald erleben**

### **Joshua Frey, MdL: „Beispielhaften ehrenamtlichen Engagement für Groß und Klein.“**

Bei hochsommerlichen Temperaturen besuchte der grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey im Rahmen seiner Sommertour das Besucherbergwerk Finstergrund zwischen Wieden und Utzenfeld. Bei einer Führung in den alten Stollen des Bergwerks konnte er gemeinsam mit Martin Wietzel, Peter Wegstroth und Bernhard Thoma, Vorstandsmitglieder des Bergmannsvereins Fingstergrund Wieden e.V., Wiedens Bürgermeisterin Annette Franz, Utzenfelds Bürgermeister Harald Lais und dem grünen Ortsvorstand des Oberen Wiesentals, Hartmut Schwäbl, erleben unter welchen Bedingungen noch bis in die 1970er Jahre hinein im Südschwarzwald Fluss- und Schwespat gewonnen wurden.

Ein Teil dieser Alten Stollen, wird bis heute von den Vereinsmitgliedern in vielen ehrenamtlichen Stunden in Schuss gehalten und viele Aspekte des damaligen Bergbaus – z.B. durch eine Simulation einer Sprengung – erlebbar gemacht, um damit Besucherinnen und Besuchern den Abbau von Rohstoffen näher zu bringen, der heute kaum noch in Europa stattfindet. „Hier lebt ehrenamtliche Vereinstätigkeit“, ist Joshua Frey beeindruckt von den vielen Ideen und dem hohen Engagement der Mitglieder. Besonders freut sich der Sozialpädagoge auch über die bildungspädagogischen Programme, sei es mit einem Kinderferienprogramm oder einem speziellen Schulkonzept, bei dem der Zusammenhang des Ressourcenabbaus in Bergwerken und des eigenen Konsums aufgezeigt wird: „Die Umwelt- und sozialen Einflüsse unseres Konsums für Kinder und Jugendliche sichtbar und erlebbar zu machen ist ein wichtiges Anliegen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Deswegen sind solche Konzepte beispielhaft.“

Ein aktuelles großes Projekt des Bergmannsvereins ist auch der Umbau des Obergeschosses des Besuchergebäudes zu einem Infozentrum „Bergbau und Geologie“. Hier konnte sich der Verein kürzlich über die Zusage der Förderung durch LEADER, ein europäisches Regionalentwicklungsprogramm, freuen. „Noch in diesem Jahr möchten wir wenn möglich mit der Umsetzung beginnen, sobald wir durch Spenden den fehlenden Finanzierungsbetrag zusammen haben“, so der Vorsitzendes des Vereins. Joshua Frey, auch Mitglied des Europaausschusses im Landtag, freut sich über diese europäische Unterstützung des Projektes: „Dies zeigt mir, dass die Finanzmittel dieses europäischen Regionalentwicklungsprogramm, welches in Baden-Württemberg sehr stark auf Bürgerbeteiligung setzt, auch an der richtigen Stelle ankommt, nämlich hier im ländlichen Raum mit einer engagierten Zivilgesellschaft.“